DiLer

Unsere digitale Lernumgebung im Makro · Elterninformationsabend

Was ist DiLer und was nutzen wir tatsächlich?

Wie arbeiten Kinder damit?

Wer begleitet Lernfortschritte?

Wo finden Eltern weitere Antworten?

Was ist DiLer?

Eine digitale Lernumgebung, entwickelt aus schulischer Praxis.

Lernumgebung

Lernmaterialien, Lernwege und Informationen an einem Ort.
Von überall nutzbar

Kompetenz-orientierung

Lernwege und Kompetenzraster können digital abgebildet werden.

Organisation

Termine, Buchungen, Wochenplanung und Nachrichten können gebündelt werden.

Vernetzung

Informationen und Materialien lassen sich verbinden.

DILER kann deutlich mehr, als wir derzeit an der Maria-Leo-Grundschule nutzen.
Mehr zur konkreten Nutzung und zu einzelnen Funktionen: DiLer-FAQs auf unserer Homepage.

Wie nutzen wir DILER aktuell?

Unsere derzeitigen Bausteine im Makro.

Digitale Lernwege

Fachliche Lernwege digital abbilden und passend zuweisen.

Lernstand im Fach

Fachlehrer:innen sehen, was im jeweiligen Lernweg bereits bearbeitet wurde.

Differenzierung

Unterschiedliche und alternative Lernwege im selben Tool zuweisen.

Wochenplanung

Wochenplanung transparent und jederzeit nachlesbar.

Termine & Buchungen

LEG und externes Coaching digital buchbar; wichtige Termine zentral.

Nachrichten an Kinder

Direkte Informationen und Rückfragen ohne erwachsene Zwischenstation.

Außerdem: Patenschaften, Padlets und künftig digitale Pinnwände, um Lernen sichtbar zu machen.

Aktuell digital: hauptsächlich Lernwege in Deutsch und Mathematik. **Weitere Fächer und Funktionen werden schrittweise geprüft und erprobt.**

Digitale Lernwege – ein Kern unserer Nutzung

Individualisieren und trotzdem in einer gemeinsamen Struktur arbeiten.

Ein gemeinsames Tool

Alle Kinder arbeiten in derselben Umgebung. Das schafft Orientierung und vermeidet parallele Ablagesysteme.

Perspektivisch entwickeln wir diese gemeinsame Struktur weiter.

Passende Lernwege

Lernwege können angepasst und gezielt zugeordnet werden. Auch alternative Lernwege sind möglich.

Fachlich sichtbar

Fachlehrer:innen sehen Lernstände; Fachbereiche können Materialien und Strukturen gemeinsam weiterentwickeln.

Individualisierung bedeutet nicht: Jede:r arbeitet in einem anderen System.

Ein Häkchen dokumentiert Bearbeitung – nicht automatisch fachliches Können.

Warum digitale Lernwege? Auch wegen Nachhaltigkeit.

Weniger Papier. Weniger Farbtoner. Materialien gezielter einsetzen.



Digitale Lernwege helfen uns, große Mengen an Arbeitsblättern und wiederholten Farbausdrucken zu vermeiden.

DILER als Teil unserer Medienbildung

Kinder auf eine digitale und vernetzte Welt vorbereiten.

Einloggen

Zugänge sicher nutzen und Verantwortung für Zugangsdaten übernehmen.

Orientieren

Navigation verstehen, Informationen finden und digitale Strukturen lesen.

Daten schützen

Bewusst mit persönlichen Daten und digitalen Zugängen umgehen.

Kommunizieren

Nachrichten lesen, sich informieren und selbstständig Kontakt aufnehmen.

Organisieren

Termine, Lernwege und Wochenplanung selbst im Blick behalten.

Medienkompetenz entsteht durch verantwortliches Handeln in echten digitalen Lernprozessen.

Warum sind noch nicht alle Lernwege digital?

Eine wichtige Elternfrage – konkrete schulische Absprachen hier ergänzen.

Aktueller Stand

Vor allem Deutsch und Mathematik sind digital abgebildet. Andere Fächer und Projekte nutzen teils weitere Wege.

Offene Frage

https://maria-leo-grundschule.de/faq-diler/

Weiterentwicklung

Welche nächsten Schritte sind geplant?

Weitere Details in den FAQs.

DILER unterstützt organisatorische Selbstständigkeit

Informationen finden und Termine buchen – ohne Zettelwirtschaft.

Wochenplanung

Transparent hinterlegt: Schüler:innen können jederzeit nachsehen, was ansteht.

Wichtige Termine

Termine können zentral eingestellt werden; Informationen müssen nicht nur über Erwachsene laufen.

Buchungen

Wir nutzen DILER für Lernentwicklungsgespräche und für die Buchung externer Coachings.

Ziel: Informationen selbst beschaffen und nächste Schritte zunehmend eigenständig organisieren.

Lernen vernetzen und sichtbar machen

DiLer als gemeinsamer digitaler Ausgangspunkt für …

Fachbereiche

Gemeinsame Strukturen erleichtern Zusammenarbeit, Materialentwicklung und Abstimmung.

Padlets & Links

Weitere digitale Lernangebote können aus der gemeinsamen Umgebung heraus verknüpft werden (z.B. Wochenplanungen)

Pinnwände

Als nächsten Schritt wollen wir digitale Pinnwände erproben, um Lernprozesse und Ergebnisse sichtbarer zu machen.

Patenschaften

Vernetzte Verantwortungsmöglichkeiten und Unterstützung durch Schüler:innen.

DILER soll nicht möglichst viel enthalten – sondern sinnvoll vernetzen, was Lernen unterstützt.

Was können Eltern konkret sehen?

Diese Folie ist für die Live-Demonstration am System gedacht.

Anmelden

Wie komme ich hinein?

Orientieren

Welche Bereiche sehe ich?

Lernweg

Wo finde ich Lernwege und Materialien?

Wochenplanung

Wo sehe ich, was in dieser Woche ansteht?

Rückmeldungen

Wo erkenne ich Bearbeitungsstände?

Termine

Wo finde ich wichtige Termine und Buchungsmöglichkeiten?

LIVE → Bildschirm teilen und direkt in DILER zeigen.

Wie sehen Lehrkräfte Bearbeitungsstände in DiLer?

Offene Frage an die Fachlehrkräfte – die Antwort ergänzen wir gemeinsam.

Ansicht in DiLer

Welche Übersicht zeigt, welche Lernweg-Aufgaben ein Kind abgehakt hat?

Arbeitsweise

Wie nutzen die Fachlehrkräfte diese Ansicht im Alltag?

Einordnung

Was sagt ein Häkchen aus – und was nicht?

Pädagogischer Umgang mit Lernrückständen ist ein eigenes Thema.

Wie können Eltern ihr Kind mit DiLer begleiten?

Begleiten statt übernehmen.

Interesse zeigen

„Zeig mir, woran du gerade arbeitest.“

Orientierung unterstützen

Gemeinsam schauen: Wo finde ich Lernweg, Wochenplanung oder Rückmeldung?

Fortschritt würdigen

Nicht nur Ergebnisse, sondern Entwicklung und Selbstständigkeit wahrnehmen.

Verantwortung beim Kind lassen

Nicht DILER täglich kontrollieren oder Aufgaben verwalten – das Kind soll zunehmend selbst den Überblick übernehmen.

DILER schafft Transparenz. Lernen bleibt ein Prozess des Kindes – begleitet von Pädagog:innen und Eltern.

Die Verantwortung für die pädagogische Lernbegleitung und den fachlichen Lernfortschritt bleibt bei uns in der Schule.

Kommunikation: Wofür nutzen wir DiLer – und wofür nicht?

Eine wichtige Abgrenzung.

Wir nutzen DILER …

für Nachrichten und Informationen an und von Schüler:innen. Kinder können sich selbst informieren und sich selbstständig an uns wenden.

Wir nutzen DILER nicht …

für die Elternkommunikation. Es gibt keine eigenen Elternzugänge. Anliegen laufen über unsere vereinbarten Kommunikationswege.

Nachrichten an Kinder ≠ Elternkommunikation · Mehr dazu in den FAQs

Inputs und die Rolle der Lernbegleitungen

Digitales Material ersetzt keine Lernbegleitung.

Persönliche Inputs

Lehrkräfte erklären, modellieren, fragen nach und aktivieren Denken – in Klein- oder größeren Gruppen.

Digitale Materialien

Erklärvideos und digitale Materialien können Inhalte wiederholbar und im eigenen Tempo zugänglich machen. Sie sind ein Werkzeug unter mehreren.

Unterstützung bei Fragen

Wenn ein Kind etwas nicht versteht, bleibt die Lernbegleitung zuständig: nachfragen, erklären, einen passenden Input anbieten oder einen anderen Zugang eröffnen.

Digitale Materialien ergänzen persönliche Lernbegleitung – sie ersetzen sie nicht.

Ihre Fragen – Themen, die über die Bedienung von DiLer hinausgehen

Was leistet die digitale Lernumgebung – und was ist Aufgabe unserer Pädagog:innen?

Ein Teil Ihrer Fragen betrifft DiLer.

Ein anderer – und vielleicht sogar der wichtigere – betrifft unser Verständnis von selbstorganisiertem Lernen.

Lernwege: Zeit, Fortschritt & Verbindlichkeit

Selbstkontrolle, Feedback & Verantwortung

Inputs & Rolle der Lernbegleitungen

Zum Nachlesen

https://maria-leo-grundschule.de/faq-diler/